



**März 2015**

### **Warum stellt die ICW e.V. chronische Wunden in den Fokus?**

In der breiten Öffentlichkeit sind chronische Wunden meist nicht unter diesem Begriff bekannt. Sie werden dort „offenes Bein“ oder „Nicht heilende OP-Wunde“ genannt. Das damit verbundene Leiden hat viele Facetten. Vor allem leiden die meisten Patienten unter starken Schmerzen. Dazu kommt oft ein extrem unangenehmer Geruch, der sich nicht überdecken oder wegwaschen lässt. Und schon beginnt der Teufelskreis: Unter Schmerzen, Geruch und weiteren Begleiterscheinungen leidend, bleibt der Patient immer öfter zu Hause, bekommt weniger Bewegung und seine sozialen Kontakte nehmen ab. So eingeschränkt wird das Leiden immer größer und ein Ausweg aus dem Dilemma immer schwieriger.

Ziel der Initiative Chronische Wunden e.V. ist darum seit 20 Jahren, Pflegefachkräfte, Ärzte, betroffene Patienten und das weitere Umfeld für dieses Thema zu sensibilisieren und Behandlungsmöglichkeiten zu vermitteln. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die ganzheitliche Betrachtung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten. Neben der Betrachtung der Wunde an sich, stehen unter anderem auch die Lebensumstände, Ernährungsgewohnheiten und die psychische Verfassung des Patienten im Fokus.

### **Was ist die Initiative Chronische Wunden e.V.?**

Die Initiative Chronische Wunden wurde 1995 von Ärzten, Pflegenden, Mitarbeitern von Kostenträgern und anderen Engagierten ins Leben gerufen, um die Prophylaxe und Therapie von Menschen mit chronischen Wunden zu verbessern. Insbesondere will die Initiative Chronische Wunden praxisnah und überall eine optimale Versorgung erreichen.

Kontakt für Pressevertreter:

Pressestelle der ICW e.V., vertreten durch Susanne Kuckuk

mob: +49 152 33557748 Fax: +49 5673 640693 e-mail: [pressestelle@ic-wunden.de](mailto:pressestelle@ic-wunden.de)

Weiteres unter: [www.icwunden.de](http://www.icwunden.de)

Nr. 2015 - 3

## Presseinformation der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW e.V.)



Seit 2002 ist die Initiative Chronische Wunden als Verein eingetragen. Seitdem kann jeder, der die Ziele der ICW anerkennt, persönliches Mitglied oder Firmen Fördermitglied werden.

Die ICW e.V. hat unter anderem Expertenstandards zur Wundversorgung entwickelt, deren Inhalte bundesweit von rund 150 zertifizierten Fortbildungsunternehmen vermittelt werden. Bundesweit haben bereits fast 30.000 Teilnehmer den Basiskurs Wundexperte ICW<sup>®</sup> erfolgreich absolviert. Ärzte (Humanmedizin) können den Ärztlichen Wundexperten ICW<sup>®</sup> abschließen. Als Aufbauqualifikationen stehen der Fachtherapeut Wunde ICW<sup>®</sup> und der Pflegetherapeut Wunde ICW<sup>®</sup> zur Verfügung.

Kontakt für Pressevertreter:

Pressestelle der ICW e.V, vertreten durch Susanne Kuckuk

mob: +49 152 33557748 Fax: +49 5673 640693 e-mail: [pressestelle@ic-wunden.de](mailto:pressestelle@ic-wunden.de)

Weiteres unter: [www.icwunden.de](http://www.icwunden.de)